

# Nur 8 Grad: Gifhorn gleich eiskalt erwischt

**Badminton-Regionalliga** SG-Team enttäuscht zum Saisonauftakt – und startet mit lediglich 1:3 Punkten.

Von Jens Neumann

**Gifhorn.** „Protest wegen der Hallentemperatur von 8 Grad Celsius. Absolut gesundheitsschädigend!“. Mit diesen Worten legte Badminton-Regionalligist SG Gifhorn/Nienburg Einspruch ein gegen die Wertung der Partie beim SV Harkenbleck. Dabei passte diese Temperatur zur Gemütslage bei den Gifhornern, die zum Saisonstart eiskalt erwischt wurden.

„Es war einfach schlecht und enttäuschend“. So fasste Teamsprecher Dennis Friedenstab den ersten Doppelspieltag aus Sicht der SG zusammen. 4:0 oder 3:1 Punkte sollten her – am Ende standen eben nur 1:3 Zähler zu Buche. Zu wenig für die ambitionierten Gifhorer, bei denen Yannik Joop (privat verhindert) und Martina Nöst (Fußverletzung) fehlten. „Es hat viele knappe Ergebnisse in der Liga gegeben. Alle Mannschaften scheinen sehr eng zusammen zu sein. Mal gucken, wie es weitergeht“, fasste Friedenstab mit Blick auf die Tabelle zusammen.

In der ersten Saisonpartie beim Polizei SV Bremen legten die Gäste einen Fehlstart hin, lagen nach den Doppeln und dem Dameneinzel mit 1:3 hinten. „Dann haben wir alle drei Herreneinzel gewonnen und mit 4:3 geführt“, schilderte Friedenstab den Spielverlauf in der Hansestadt. „Das Mixed war dann ein 50:50-Spiel – und Sarah Findlay und Patrick Thöne haben es auch richtig gut gemacht“, befand Gifhorns Nummer 2. Doch richtig gut war eben nicht gut genug – gegen die norddeutschen Meister Yannik Windhorst/Maren Völkerling setzte es eine knappe Dreisatzniederlage, und die SG musste sich mit einem 4:4-Remis zufrieden geben. „Letztlich war es ärgerlich, denn es war mehr drin“, meinte Friedenstab.



**Sechs Matchbälle vergeben: Thies Huth kassierte im Mixed an der Seite von Sarah Findlay eine dramatische Dreisatzniederlage. Damit legten Marvin Schmidt (kl. Foto) und die SG Gifhorn/Nienburg einen enttäuschenden Saisonstart mit nur 1:3 Punkten hin.**

FOTOS (2): SEBASTIAN PRIEBE / REGIOS24

Noch schlimmer sollte es für die Gifhorer dann im zweiten Spiel des Wochenendes kommen, das in der Sporthalle in Hemmingen ausgetragen wurde. „Da war es genauso kalt wie draußen“, betonte Frie-

denstab. „Harkenbleck hat uns gesagt, die Heizung ist kaputt. Laut Spielordnung müsste die Hallentemperatur bei 18 Grad Celsius oder höher liegen. Wir haben deshalb schon vor dem Spiel den Staf-

## Polizei SV Bremen – SG Gifhorn/Nienburg

4:4

<b>1. HD:</b> Windhorst/Packross – Schmidt/Huth	22:20, 18:21, 20:22
<b>2. HD:</b> Busch/Langpaap – Friedenstab/Herbst	21:13, 21:13
<b>DD:</b> Gobin/Völkerling – Findlay/Bolle	21:16, 21:12
<b>1. HE:</b> Jonathan Busch – Patrick Thöne	21:10, 12:21, 14:21
<b>2. HE:</b> Felix Ruth – Dennis Friedenstab	13:21, 20:22
<b>3. HE:</b> Mischa Samuel Packross – Marvin Schmidt	19:21, 17:21
<b>DE:</b> Samira Shiw Gobin – Stefanie Bolle	21:13, 21:16
<b>MX:</b> Windhorst/Völkerling – Thöne/Findlay	21:16, 13:21, 21:17

## SV Harkenbleck – SG Gifhorn/Nienburg

5:3

<b>1. HD:</b> Gleis/A. Fösten – Schmidt/Huth	19:21, 19:21
<b>2. HD:</b> Kekeritz/H. Fösten – Friedenstab/Thöne	16:21, 16:21
<b>DD:</b> Schindler/Beecken – Findlay/Bolle	21:8, 21:10
<b>1. HE:</b> Jan-Henrik Gleis – Patrick Thöne	16:21, 21:10, 21:18
<b>2. HE:</b> Yanik Zahmel – Dennis Friedenstab	21:19, 5:21, 18:21
<b>3. HE:</b> Anton Fösten – Marvin Schmidt	15:21, 21:18, 21:19
<b>DE:</b> Michelle Beecken – Stefanie Bolle	21:13, 21:6
<b>MX:</b> Kekeritz/Schindler – Huth/Findlay	21:12, 12:21, 29:27



Im „Eisschrank“ von Hemmingen bewiesen die Hausherren dann kühlen Kopf. Gleich vier Matches wurden erst im dritten Durchgang entschieden – und gleich dreimal gingen die Harkenblecker als Sieger vom Feld. Und wie schon am Vortag wurde das Mixed zu einer tragischen Nummer aus Sicht der Gäste. „Das war richtig bitter. Thies Huth und Sarah Findlay haben sechs Matchbälle vergeben. Irgendwann musst du halt den Sack mal zumachen“, resümierte

Dennis Friedenstab nach dem 27:29 im Entscheidungssatz. Damit war die 3:5-Niederlage der Gifhorer besiegelt – und zugleich auch der enttäuschende Saisonstart mit nur 1:3 Punkten ...

felleiter informiert und nachgefragt, wie wir weiter verfahren sollen.“ Dass die SG Gifhorn/Nienburg also nach dem Spiel Einspruch einlegte, kam weder von ungefähr noch war es überraschend.